

LRS-Förderung an der RS Jöllenbeck - Fahrplan

Ankommen an der RS Jöllenbeck

5. Klasse/ 1. HJ

5. Klasse/ 2. HJ

6. Klasse

7. Klasse

8. Klasse

9. Klasse

10. Klasse

Beobachtung und Diagnose

Beobachtungsphase inkl. **Dokumentation** bei Auffälligkeiten

- Langanhaltende Schwierigkeiten (mind. 3 Monate) müssen dokumentiert werden (Schülerakte oder digital)*2
- Breit aufgestellte Testung durch **HSP/Stolperwörter-Lesetest** in allen 5. Klassen u.a.*3
- „Diagnose“ durch D-LK
- Start der Förderung
- Arbeit mit **Entwicklungsmodell** und **Förderplan**

Förderung

Bei LRS-“Diagnose“ – SuS fallen unter den LRS-Erlass und haben ein **Recht** auf Förderung:

- Bei leichten Schwierigkeiten: Förderung im inkl. Unterricht
- Bei schwerwiegenden Störungen: zusätzl. schul. Maßnahmen **Kleingruppenförderung**
- Außerschul. Förderung

Nachteilsausgleich (NTA)

Bei LRS - SuS fallen unter den LRS-Erlass und haben ein **Recht** auf Notenschutz

- Eltern **oder** Lehrkräfte beantragen NTA bei SL
- Sofern **Eltern** NTS beantragen – Weg über Klassenlehrkraft und Fachlehrkraft nehmen, da die pädagogische Entscheidung der Fachlehrkraft zählt
- Beschluss durch Klassenkonferenz über Ausgleich in Klassenarbeiten oder Benotung*4
- Entscheidung der Klassenkonferenz ist der SL zur endgültigen Entscheidung vorzulegen

Nachteilsausgleich in besonders **begründeten Einzel- und Ausnahmefällen** für die Klassen 7 – 10, sofern sie zusätzlicher Fördermaßnahmen bedürfen, durchgängige Dokumentation und Förderung erforderlich

ZP-10 – Dokumentation über massive, langanhaltende Schwächen + Förderung muss über gesamte Sek I hinweg erfolgt sein! Antrag bei SL dann möglich (BASS 13 - 6.9 zu Absatz 9)

Informationen aus der Grundschule

Elterngespräch*1 bei Auffälligkeiten und Bedarf